

Jetzt aktuell:
SPARGEL-SPEISEN & SPARGEL-BEILAGEN
SPARGELTELLER.CH
 am Bahnhof Regensdorf
 im Restaurant Hardegg
 Watterstrasse 185, 8105 Regensdorf
 044 840 31 50
 www.röstihuus.ch
 www.cordonbleueria.ch
Sonntag offen

Freitag, 22. März 2019 - AZA, 8105 Regensdorf - Nr. 12

RÜMLANGER

FURTTALER

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Rümlang



Zustellung und Inserate: 044 863 40 50, info@ruemlanger.ch
 Redaktion: 044 863 40 56, redaktion@ruemlanger.ch

le GARAGE
 Seit 30 Jahren sind bei uns
 alle Marken gut aufgehoben!

www.opel-ruemlang.ch
 opel-ruemlang@bluewin.ch
 www.kia-auto.ch
 info@kia-auto.ch
 F. Bärtschi AG
 F. Bärtschi Glatthof-Garage GmbH
 Riedgrabenstrasse 1
 8153 Rümlang
 Tel. 044 817 32 45
 Tel. 044 810 74 00

Mit neuer Mannschaft in den Abstiegskampf

In der 3. Liga zu bleiben, so lautet das erklärte Ziel des SV Rümlang. Mit einem neuen Trainer und 15 neuen Spielern startet der Club am Sonntag zuversichtlich in die Rückrunde.

SABINE SCHNEITER

FUSSBALL. Die laufende Saison ist für die erste Mannschaft des SV Rümlang bisher alles andere als glücklich verlaufen. In der Hinrunde ist den Rümlangern nur gerade ein Sieg gelungen, gegen den Tabellenletzten FC Unterstrass. Somit haben die Rümlanger die Winterpause auf dem zweitletzten Tabellenplatz verbracht. Doch nun wollen sie alles daran setzen, um sich gegen den drohenden Abstieg in die 4. Liga zu wehren. Dazu müssen sie in der Rangliste der Gruppe 4 mindestens einen Platz nach oben klettern. Vereinspräsident Kurt Vogel

zeigt sich zuversichtlich, dass dies gelingen kann: «Wir haben einen neuen Trainer, eine sehr dynamische Mannschaft, sind gut vorbereitet und haben mehr Vorbereitungsspiele ausgetragen als sonst üblich.» Der neue Trainer, Getoar Sallauka, hat die erste Mannschaft im November übernommen, als Nachfolger des zurückgetretenen Michele Digeronimo. Der 31-Jährige bringt Erfahrung als Trainer und Fussballer mit, hat einst in der U-21 von GC gespielt. «Er ist im Zürcher Regionalfussball gut vernetzt, wodurch es ihm möglich ist, das Team qualitativ und auch personell zu verstärken», sagt Vogel zu Sallaukas Vorzügen.

«Die Mannschaft war ein Scherbenhaufen»

Dass die erste Saisonhälfte derart schwierig verlaufen ist, erklärt der SV-Präsident mit einem Rückblick auf die Geschichte der ersten Mannschaft. Diese spielte 2017/18 eine Sai-

son lang in der 2. Liga - und stieg sogleich wieder ab in die 3. Liga. Mit dem Abstieg verlor der SV zahlreiche Spieler, Vogel spricht von einer «Fluktuation, die wir in dieser Höhe nicht erwartet hätten». Unruhe und Hektik im Team waren die Folge. «Die Mannschaft war ein Scherbenhaufen. Es war keine Mannschaft mehr. Ausserdem waren die Spieler auch physisch nicht fit genug», bilanziert der Präsident. Sein Fazit heute: «Wir hätten schon früher handeln müssen.»

Doch mit dieser Vergangenheit möchte der Präsident nun abschliessen und nach vorne blicken. Ein neuer Trainer, eine praktisch neue Mannschaft (15 von 25 Spielern sind Neuzuzüge) lassen auf einen Aufschwung hoffen. «Die Mannschaft ist fit, die Trainingspräsenz super und ich konnte auch bereits einen guten Zusammenhalt beobachten. So können wir den Ligaerhalt schaffen», sagt Vogel.

Auch Trainer Sallauka ist zuversichtlich: «Die neu formierte Mannschaft ist stark genug. Wir haben junge Spieler aber auch solche, die Erfahrung aus höheren Ligen mitbringen. Ausserdem trennen uns nur drei Punkte vom drittletzten Platz, den wir erreichen müssen, um in der 3. Liga zu bleiben.»

Den Junioren eine Perspektive bieten

Zwar ist die erste Mannschaft das sportliche Aushängeschild eines Vereins, doch für SV-Präsident Kurt Vogel geht es nicht bloss um das «Prestige», eine gute erste Mannschaft zu haben. «Wir müssen den Ligaerhalt auch für die Junioren schaffen, damit wir dem Nachwuchs eine Perspektive bieten können», sagt er. Sollte die erste Mannschaft in die 4. Liga absteigen, wäre dies nicht mehr gegeben, die Gefahr bestünde, dass sich die jüngeren Spieler nach einem anderen Club umsehen würden. Dabei ist für den

Vereinspräsidenten klar: «Die Junioren sind das wichtigste für den Verein.»

Duell mit dem Tabellenersten zum Auftakt

Der Rückrundenstart wird dem SV Rümlang allerdings nicht gerade leicht gemacht, denn zum Auftakt am Sonntag müssen die Rümlanger ausgerechnet gegen den Tabellenersten, den FC Neftenbach, antreten. Vogel zeigt sich jedoch entspannt: «Klar ist das ein wichtiger Match, und wenn man einen guten Start hat, dann sieht alles gleich ganz anders aus. Ich denke aber, wir haben auch hier gute Chancen.» Trainer Sallauka ergänzt: «Es wird sehr spannend sein, die neue Mannschaft zu sehen. Wir würden uns über möglichst viele Zuschauer und über Unterstützung freuen.»

SV Rümlang gegen FC Neftenbach: Sonntag, 24. März, Fussballanlage im Heuel Rümlang. Der Kick-off des Meisterschaftsspiels wurde aus organisatorischen Gründen von 11 Uhr auf 12 Uhr verschoben.

INHALT

Austritt beschlossen

Das Gewerbe Rümlang kehrt dem Bezirksverband den Rücken.

SEITE 11

Ziele formuliert

Der Gemeinderat stellt seine Legislaturziele vor.

SEITE 11

Nachtlärm erwartet

In den kommenden Wochen starten entlang der Piste 10/28 verschiedene Bauarbeiten, die auch nächtlichen Baulärm mit sich bringen.

FLUGHAFEN. In einer Mitteilung kündigt die Flughafen Zürich AG an, dass in den nächsten Wochen und Monaten Bauarbeiten entlang der Piste 10/28 erfolgen werden. Einerseits betrifft dies die Fertigstellung des zweiten Schnellabrollwegs, andererseits werden bereits erste vorbereitende Arbeiten für die 2021 geplante Sanierung der Piste 10/28 erfolgen. Für Letztere werden ab Ende März bis Mitte Oktober entlang der Piste bestehende Vorfeldbetriebsflächen rückgebaut und neue Werkleitungstrassen sowie Anlagen für die Elektroversorgung erstellt. Wie der Flughafen ankündigt, erfolgen diese Arbeiten in der Regel nach Betriebsende (zwischen 23.30 Uhr und 5 Uhr, in den Nächten von Sonntagabend bis Freitagmorgen) und seien in gewissen Bereichen teilweise lärmintensiv.

Lärm ist nicht vermeidbar

Die Flughafenbetreiberin kündigt an, eine Reihe von Massnahmen zu ergreifen, um den nächtlichen Baulärm soweit wie möglich zu reduzieren, gewisse Lärmemissionen liessen sich aber während der genannten Bauzeiten nicht vermeiden. (red)

NÄRRISCHE TAGE

RÜMLANG. Am vergangenen Wochenende ging in Rümlang eines der letzten Narrentreffen der Region über die Bühne - mit fantasievollen und skurrilen Gestalten, lauter Musik und buntem Konfettiregen. Die Organisatoren vom Musikverein Rümlang ziehen eine positive Bilanz über die vier Narrentage, mit guter Stimmung und vielen Masken, jedoch rückläufiger Besucherzahl. **Seite 9**



Mit LANDI in den Frühling

Freitag 22. und Samstag 23. März 2019

7.45
 10er Set

 Primula 10er Set P9 cm
 07586

199.-
 Garantie 5 Jahre

 Gasgrill Spacy II Grill Club
 28052

29.90
 Extra breite Sitzfläche

 Stapelstuhl Alu/Textil.
 69x55x95cm
 03408

An der **AGROLA Tankstelle**
 TopShop Regensdorf
 • 5 Rp./Liter Rabatt nur in Regensdorf

Landi
 FURT- UND LIMMATTAL
 Genossenschaft
 LANDI Regensdorf
 8106 Adlikon
 LANDI Würenlos
 5436 Würenlos
 LANDI Dietikon
 8953 Dietikon

Narrenzirkus mit reichlich Popcorn

Das Motto «Zirkus» an der diesjährigen Rümlanger Fasnacht bot viel Interpretationsspielraum. Einzelmasken wie Gruppen liessen sich zu fantasievollen Kostümen inspirieren.

MARTIN ALLEMANN

RÜMLANG. Für manche gibt es eine fünfte Jahreszeit – die Narrenzeit. Sie dauert zwar nur kurz, verspricht für Faschnachtsangefressene aber besonders viel Ausgelassen- und Narrenfreiheit. Wer aber beim diesjährigen Motto «Zirkus» hauptsächlich an rote Clownnasen denkt, wurde am vergangenen Wochenende eines Besseren belehrt. Clowns aller Art aber auch diverse andere Akrobaten und Zirkusfiguren

vergnügten sich während vier ausgelassenen Tagen bei Buure-Fasnacht, Kinder- und Maskenball und am Umzug. Am Sonntag, um 13 Uhr, waren die Strassen im Dorf wie leergefegt. Doch eine halbe Stunde später, mit Böllerschuss, strömte die Faschnachtschar aus allen Richtungen herbei und der Umzug setzte sich mit zwanzig Sujets und Guggen in Bewegung. So fantasievoll und bunt wie die tonnenweise verschossenen Konfetti waren auch die Kostümierungen und Masken. In wochenlanger Arbeit haben Gruppen mit viel Liebe zum Detail geklebt, gemalt und Ideen umgesetzt. So stellte der «Zirkus Hagüllli» ein geräumiges, weissblau gestreiftes «Chapiteau» zur Verfügung, um welches Akrobaten jonglierten und Feuer gespuckt wurde. Oder

die Gruppe «Träffsicher», die eine Messerwerfer-Show inszeniert hatte, und damit an der Kostüm-Prämierung ausgezeichnet wurde. Ein Bad in der Menge nehmen, die Partymusik aufdrehen und im Trockeneisnebel abtanzen gehörte genauso zur Faschnachts-Szenerie, wie die herrlich schrägen Töne der Guggenmusiken. Mancher Zuschauer wurde aber auch eher unfreiwillig ins bunte Treiben einbezogen, etwa mit einer ungewollten Dusche aus bunten Papierplätzchen.

Weniger Besucher aber gute Stimmung «Aus finanzieller Sicht, werden wir als Organisatoren der Rümlanger Fasnacht nicht reich, dafür gewinnen wir an Erfahrung», sagt Martin Triet vom Musikverein Rümlang mit einem Lachen. Die «fetten» Jahre seien leider

vorbei, die Besucherzahlen rückläufig. «Auch wenn wir eines der letzten Narrentreffen im Unterland veranstalten und man es eigentlich nochmals richtig krachen lassen könnte, Faschnächtler kommen heute hauptsächlich aus dem eigenen Dorf», fährt Triet fort. Noch gebe es aber einige motivierten Familien, die seit Jahren mit dabei seien. Jedoch hätten auch die Guggen einen Mitgliederschwund zu beklagen, einzelne könnten schon gar nicht mehr auftreten. Insgesamt zieht Triet aber eine überaus positive Bilanz: «Zwar haben insgesamt weniger Leute die Anlässe besucht, dafür haben wir an Qualität gewonnen, mit Live-Band und fast ausschliesslich kostümierten Gästen, die in einer tollen Stimmung eine närrische Zeit verbracht haben.»



Auch tierische Gestalten durften in der Faschnachts-Manege nicht fehlen.



Popcorn war ein oft gesehenes Sujet an der Rümlanger Zirkus-Fasnacht. Fotos: Martin Allemann



Clowns aller Art passen zu Zirkus und Fasnacht gleichermassen.

Friedhofsfahrten

RÜMLANG. Bis Anfang Dezember finden jeden Freitag Fahrten zum Friedhof statt (ausgenommen Karfreitag). Abfahrt ist jeweils um 14.45 Uhr beim katholischen Pfarreizentrum, um 14.50 Uhr beim Altersheim und um 15 Uhr beim reformierten Kirchgemeindehaus. Die Daten werden in der Agenda des «Rümlangers» publiziert. (red)

Repair-Café

RÜMLANG. Morgen Samstag, 23. März, von 10 bis 15 Uhr findet in der Holzwerkstatt der Sek Worbiger das Repair-Café statt. Annahmeschluss für Reparaturen ist um 14.30 Uhr. (e)

Stars und Sterne auf der Leinwand

Zum Astronomietag, der dieses Jahr auf den Samstag, 30. März, fällt, zeigt die Sternwarte Rümlang vier Kurzfilme.

RÜMLANG. In den vergangenen Jahren hat die Sternwarte Rümlang am nationalen Astronomietag meistens mit einem astronomischen Beobachtungsprogramm aufgewartet. Mit einem Kinoabend hat sich der Verein diesmal jedoch für etwas anderes entschieden: wetterunabhängig, unterhaltsam und mitten im Dorf. Dabei werden sogar Popcorn und Cola nicht fehlen. Kinostars von Weltruhm werden allerdings nicht über die Leinwand huschen. Gezeigt werden vier Kurzfilme, darunter ein Werbevideo für die Sternwarte Rümlang, zwei musikuntermaarte Zeitrafferfilme von Vorstandsmitglied Walter Bersinger mit nächtlichen Eindrücken der Schweiz sowie von Polarlichtern im hohen Norden. Ausserdem wird ein historischer Musikfilm gezeigt, der 1985 in der Sternwarte Rümlang gedreht wurde.

Ein Filmprojekt mit Vergangenheit

Die Anfänge des Amateurfilmprojekts «In der Helle der Nacht» reichen bis in die frühen 1990er Jahre zurück. Inspiriert von faszinierenden nächtlichen Zeitrafferszenen im Kinofilm Baraka von Ron Fricke, lancierte Walter Bersinger ein eigenes Filmprojekt mit einer 16-mm-Kamera. Der Fortschritt seines Projekts erfolgte jedoch eher im Zeitlupentempo und vererbte sogar ganz, als sich abzeichnete, dass die Zelluloid-Filmerei keine Zukunft mehr hatte. Erst 2009 griff der Autor ein gleichnamiges Videoprojekt in Digitalbildtechnik erneut auf. Anlässlich



Milchstrasse über dem Gantrischmassiv - das Bild kommt in einem der Filme am Kinoabend der Sternwarte vor. Foto: zvg

einer Fotoausstellung im Gemeindehaus Rümlang im Jahr 2011, mit dem Titel «RümlangMenschenBergeHimmel», stellte Bersinger einige Standortfotos aus dem geplanten Film aus. Ein Trailer, der damals gezeigt wurde, vermittelte einen ersten Eindruck vom beabsichtigten Film. Erst 2015 erfüllten

sich noch zwei langjährige Wunschträume des Autors: ein Komet und eine totale Mondfinsternis. Der Stimmungsfilm «In der Helle der Nacht» wird nun im Rahmen dieses Kinoabends aufgeführt und im Anschluss mit einer Live-Bildpräsentation erläutert. Sternwarte Rümlang

Astronomischer Kinoabend

Am Samstag, 30. März, zeigt der Verein Sternwarte Rümlang Filme im reformierten Kirchgemeindehaus Rümlang. Türöffnung ist um 19 Uhr, die Vorführungen laufen von 19.30 bis circa 21 Uhr. Gezeigt wird ein Werbevideo für die Sternwarte Rümlang von Walter Bersinger, Lukas Bersinger und Micaël Hintze (2019, 1 Min.); «PolarLichtZau-

ber», Zeitrafferfilm von Walter Bersinger (2018, 3 Min.); ein Überraschungs-Musikfilm von Arthur Spirk, gedreht u. a. in der Sternwarte Rümlang (1985, 6 Min.); «In der Helle der Nacht», Zeitrafferfilm von Walter Bersinger (2018, 13 Min.), anschliessend folgt eine Foto-Präsentation mit dem «Making of». Der Eintritt ist frei. (e)

Schlagerstar tritt auf

RÜMLANG. Schlagerstar Claudio de Bartolo tritt im Alterszentrum Lindenhof auf und bringt Stimmung und viel Freude. Er kommt am Mittwoch, 27. März und startet um 15 Uhr sein Programm in der Cafeteria. (e)

Brennholzgant

RÜMLANG. Am Samstag, 6. April, werden in den Gemeindewaldungen Rümlang rund 13 Ster Hartholz öffentlich versteigert. Das Rahmenprogramm beinhaltet Informationen zur Holzhackmaschine. Besammlung ist um 10.30 Uhr bei der Waldhütte bei der Glatt. Auskunft erteilt Förster Thomas Hubli unter 079 728 98 93. (e)

Ein sicherer Wert für den Kanton



« Ich wähle Ernst Stocker, weil er sich für gesunde Staatsfinanzen und einen attraktiven Wirtschaftsstandort einsetzt. »

Hans-Jakob Boesch, Präsident FDP, Zürich

www.ernst-stocker.ch

Ein sicherer Wert für den Bezirk Dielsdorf



« Die Leistungen von Jürg Sulser für eine solide und massvolle Finanzpolitik im Kanton Zürich sind überzeugend. Deshalb unterstütze ich seine Wiederwahl. »

Ernst Stocker, Finanzdirektor Kanton Zürich



www.juerg-sulser.ch